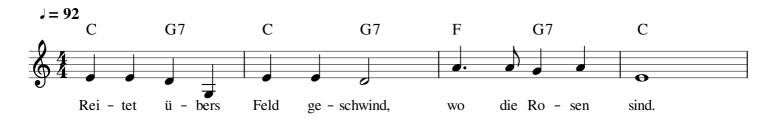
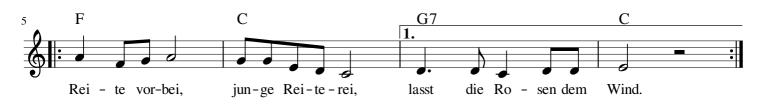
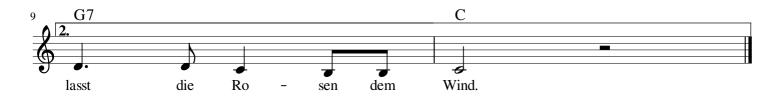
## Reiterei







- 2. Rosen auf der Welt sind da für der Mädchen gülden Haar./: Steiget nicht herab, bleibet im Trab, lasst die Rosen da. :/
- 3. Wer vom Pferd herab sich bückt der muss bleiben zurück./: Reitet geschwindt, frei wie der Wind. Lebt der Jugend Glück. :/
- 4. Und wenn die Zeit gekommen ist, dann weist Du es gewiss./: So steige herab, und sage ich hab' im Leben nichts vermisst. :/

Text und Melodie: Mönch (© Thomas Vockeroth)